

PRESSEINFORMATION



Würzburg, 16. Juni 2009

Materialflussrechner von SALT Solutions **Siemens Energy setzt auf SAP im Warehouse**

SALT Solutions (Würzburg) hat bei Siemens Energy einen neuen SAP-basierten Materialflussrechner für das Logistikzentrum im Schaltwerk Berlin in Betrieb genommen.

Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter des kompletten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung sowie für die Gewinnung, die Umwandlung und den Transport von Öl und Gas. Das Schaltwerk Hochspannung bildet hierzu in der Division Power Transmission am Standort Berlin im weltweiten Netzwerk als Center of Competence den größten Fertigungsstandort für Schaltgeräte. Von hier aus liefert Siemens Technik und Know-how in alle Welt.

Reine SAP-Lagerverwaltung

Das zentrale Logistikzentrum verantwortet den Materialversorgungsprozess gegenüber der Produktion. Teil des Logistikzentrums ist ein neues automatisches Kleinteilelager (AKL) sowie eine Vorzone mit I-Punkt, Kommissionierarbeitsplätzen und einer Clearing-Stelle. Ein bestehendes halbautomatisches Hochregallager und ein Paternosterlager wurden vom Generalunternehmer Gebhardt Fördertechnik durch ein dynamisch vierfachtiefes AKL ersetzt.

Die Lagerverwaltung wird in SAP LES abgebildet. Die darunterliegende Materialflusssteuerung übernimmt [s]-warehouse von SALT Solutions. Der SAP-basierte Materialflussrechner steuert sämtliche materialfluss-relevanten Prozesse inklusive aller hierfür notwendigen Strategien. Auch die komplexen Anforderungen des vierfachtieferen Lagers mit seinen unterschiedlichsten Behältertypen und den damit verbundenen Ein-, Aus- und Umlagerstrategien sind für einen SAP-basierten Materialflussrechner einzigartig. [s]-warehouse kommuniziert zudem direkt mit dem bestandsführenden System SAP WM und der unterlagerten Steuerung (SPS) des AKL. [s]-warehouse ist vollständig in ABAP auf der SAP NetWeaver-Plattform entwickelt.

Das Plus der Lösung ist die hohe Verfügbarkeit des Gesamtsystems aus [s]-warehouse, SAP WM und der unterlagerten Steuerung. Durch die integrierte Abwicklung des Materialflusses konnten die Durchlaufzeiten deutlich verkürzt werden. Prozessbedingt sind hier Antwortzeiten im Bereich unter einer Sekunde gefordert, die [s]-warehouse durchweg gewährleistet.

Die Modernisierung sorgte für eine Produktivitätssteigerung im Lager und für eine Entlastung der Produktionsbereiche – ohne dass die Bestückung der Arbeitsplätze mit Material darunter leiden musste. Durch die [s]-warehouse-Dialogführung in der Kommissionierung konnte die Menge an manuellen Scan- und Tastatureingaben erheblich gesenkt und die Fehlerquote beim Picken auf ein Minimum reduziert werden.

Bilder zur Pressemitteilung finden Sie unter:

<http://www.powergeneration.siemens.de/press/press-pictures/>

Der **Siemens-Sektor Energy** ist der weltweit führende Anbieter des kompletten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung sowie für die Gewinnung, die Umwandlung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2008 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von rund 22,6 Milliarden Euro und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 33,4 Milliarden Euro. Das Ergebnis betrug 1,4 Milliarden Euro. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2008 rund 83.500 Mitarbeiter.

Der Unternehmensbereich Logistik der **SALT Solutions GmbH** ist spezialisiert auf IT-Lösungen und Systemintegration für Logistik und Produktion. Schwerpunkt ist der Aufbau unternehmenskritischer Lösungen auf Basis der SAP-Infrastruktur. SALT Solutions ist Special Expertise Partner SAP SCE.

Das Leistungsangebot richtet sich an Unternehmen, die in ihren IT-Lösungen Prozessnähe brauchen, aber auf den SAP-Standard nicht verzichten wollen. Zum Leistungsangebot gehören IT-Lösungen für Supply Chain Management und Lagerverwaltung, zur Staplersteuerung und Anbindung von Automatikkomponenten und mobilen Datenterminals sowie Logistikmonitore und KPI.

Zu den Logistikkunden der SALT Solutions gehören die Lufthansa, Daimler, die Deutsche Post, Fiege, Coca-Cola, Bosch Rexroth, Roche und Würth.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SALT Solutions GmbH

Jörn Ballhaus
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Wörthstr. 15
97082 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 3573-427
Telefax: +49 (0)931-3573-409
joern.ballhaus@salt-solutions.de
www.salt-solutions.de